



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Nambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 230.

Dienstag, 1. Oktober 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 4. Oktober 1. Kl. nachmittags 4 Uhr, in den Bürgerzaal des Rathauses zur Sitzung ergebnis eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verbesserung der Beleuchtung der Langgasse. Ver. Bau-A.
2. Fluchtröhrenplan über die Abänderung der Frauenlobstraße. Ver. Bau-A.
3. Enteignung von Gelände zur Freilegung des Wellenrittales. Ver. Fin-A.
4. Magistratsvorlage betreffend die Sonntagsschule im Handelsgewerbe. Ver. Org-A.
5. Antrag auf Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Arbeiter-Kinder-Schulkommission bei den Ferienpaziergängen. Ver. Org-A.
6. Schaffung einer Oberlehrerstelle am städtischen Lyzeum und an der Studienanstalt zum 1. April 1913. Ver. Org-A.
7. Bannahme von Ersatzwahlen für die Einkommenssteuer-Vereinschlagsungs- und Veranlagungs-Kommission. Ver. Wahl-A.
8. Neuwahl eines Mitgliedes der St.-V.-V. für die Museums-Deputation anstelle des ausgeschiedenen Stadtverordneten Dr. Weimer. Ver. Wahl-A.
9. Neuwahl je eines Armenpflegers für das 8. Quartier im II. Armenbezirk und das 4. Quartier im 9. Armenbezirk, sowie einer Armen- und Waisenpflegerin für den II. Armenbezirk.
10. Anlauf von Grundstücken.
11. Versehung von zwei Baublöcken östlich der Krimhildenstraße in das Baugebiet III.
12. Errichtung neuer Lehrer- und Lehrerinnenstellen an den städtischen Volkss- und Mittelschulen zum 1. April 1913.
13. Anlauf von Grundstücken in den Distrikten Aufzamm und Warte. Ver. Fin-A.

Wiesbaden, den 30. September 1912. 36335
Der Vorsthende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Angestelltenversicherung.

Nach dem Verlängerungsgesetz für Angestellte vom 20. Dezember 1911 (Reichsgesetzbl. S. 890) sind von den versicherten Angestellten und ihren Arbeitgebern Vertrauensmänner zu wählen. Diese Vertrauensmänner wählen Beiräte für den Verwaltungsrat, die Rentenausschüsse, die Schiedsgerichte und das Oberstagsgericht und können von der Reichsversicherungsanstalt oder den Rentenausschüssen bei Erledigung ihrer Geschäfte zur Mitwirkung in Ansprüchen genommen werden. Sie sind also die Vertreter der Beteiligten bei der Ausführung und Durchsetzung des Versicherungsgesetzes für Angestellte.

Die Wahlen der Vertrauensmänner werden vorabstimmlich im Herbst d. J. stattfinden. Hierbei gilt als Ausweis für die versicherten Angestellten die Versicherungskarte, für die Arbeitgeber eine von der Gemeindebehörde ausgestellte Befreiungskarte über die Zahl der von ihnen regelmäßig beschäftigten versicherten Angestellten. Die Versicherungskarten werden von den Ausgabestellen der Angestelltenversicherung für die versicherten Angestellten ausgestellt, insofern sie nicht Mitglieder von Erfolgsstellen sind. Voraussetzung für die Ausstellung der Versicherungskarte ist, dass der versicherte Angestellte zuvor die Vorbrücke einer Aufnahme- und Versicherungskarte, welche bei den Ausgabestellen unentgeltlich erhältlich sind, ausgefüllt und der Ausgabestelle eingereicht hat.

Alle versicherten Angestellten werden aufgefordert, sich schienhaft von der Ausgabestelle, in deren Bezirk sie beschäftigt sind, oder von ihrem Arbeitgeber, sofern er im Besitz der Vorbrücke ist, die Vorbrücke einer Aufnahme- und einer Versicherungskarte vereinbaren zu lassen und unter Einreichung der ausgestellten Vorbrücke bei der Ausgabestelle ihres Beschäftigungsbezirks die Ausstellung der Versicherungskarte zu beantragen. Neben die Ausstellung gibt sie mit den Vorbrücken auszuhändigende Belehrung Anhänger.

Als Ausweis ist der Ausgabestelle der Steuerzettel und gegebenenfalls die Rentenabrechnung der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung vorzulegen.

versicherte Angestellte, welche bei den Wahlen nicht im Besitz einer Versicherungskarte sind, geben ihres Wahlrechts verlustig. Die Arbeitgeber, welche versicherte Angestellte beschäftigen, werden aufgefordert, bis zur Wahl sich von der Gemeindebehörde eine Befreiungskarte über die Zahl der von ihnen regelmäßig beschäftigten versicherten Angestellten ausstellen zu lassen. Ohne diese Befreiung können sie zur Wahl nicht zugelassen werden.

Die Meldestelle für den Stadtbezirk Wiesbaden befindet sich im städtischen Verwaltungsgebäude Marktstraße 1/3 Zimmer Nr. 9 hier. Dienststunden sind von 8 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 6 Uhr nachmittags an Werktagen, mit Ausnahme von Mittwoch-Nachmittag.

Wiesbaden, den 9. September 1912.

36336

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtröhrenplan über die Beleuchtung von Straßen im Distrikt „Im Dörfchen“ hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38 a innerhalb der Dienststunden zu jedem einzelnen offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtröhrengegesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkung hierdurch bekannt gemacht, dass Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 10. September beginnenden und mit Ablauf des 8. Oktober 1912 endigenden Ausschlussszeit beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 6. September 1912.

36337

Der Magistrat.

Berdingung.

Die Arbeiten zur Verstellung von etwa 88 Hl. Meter Steinzeugrohr von 25 cm. l. W. in der Nesselbachstraße von der Albrecht Dürer-Straße bis zur Wallmühlstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verhandelt werden.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Normaltagsschichtungen beim Stadtbauamt, Rathaus Zimmer 57, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausführlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellungsweise Einsendung von 50 Pf. bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 5. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 57 des Rathauses einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der einen erscheinenden Anbieter.

Alle die mit dem vorgeschriebenen und ausgestellten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Beschlagsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 24. September 1912.

36418
Städtisches Kanalbauamt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Gossensack, Essen, Taunus-Hotel — Grant, Englund, Metropole u. Monopol — Greven, Fr., Köln, Kaiserbad — Grüner, Fr. Kommerzienrat, Fürth, Rose — Gulden, Chemnitz, Nassauer Hof.

v. Hackewitz, Fr., Dessau, Schwarzer Bock — Hellmann, Dr. med., Krefeld, Schwarzer Bock — Hellmann, Dr. m. Fr., Köln, Metropole u. Monopol — Herget, Oberlehrer Dr. m. Fr., Hamburg, Silvana — Heumann, Oberstleut., Strassburg, Quislings — Hiddemann, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Düsseldorf, Bellevue — Hirsch, Fr. m. Tochter, Berlin, Englischer Hof — Baron van Hövell, Bois le Due, Metropole u. Monopol — Holden, Dr. med. m. Fr., Berlin, Taunushotel.

Janson, Fr., Gothenburg, Rose — Janssen, Fr., Gladbach, Rheinhotel — Jähn, Fabrikbes. m. Fam., Landsberg a. W., Imperial — Jung, Giesen, Zentralhotel.

Kaiser, Fr., Hagen, Viktorishotel — Kern, Fr. m. Tochter, New-York, Allesa — Mc. Kinley m. Fr., Buenos-Aires, Vier Jahreszeiten — de Kleyse m. Fr., Roermond, Minerva — Klugkist, Oberstleut. a. D., Godesberg, Viktorishotel — Knödgen, Fabr., Ransbach, Hotel Krug — Kröber, Superintendent m. Fr., Pirmas, Zur Post — Knapmann, Fabrikbes. Annen i. W., Hansahotel — Kurthi Ing. m. Fr., Kloster (Schweiz), Nonnenhof.

Lammers, Geschw., Amsterdam, Reichspost — van der Lek de Clerg, Fr., Middelburg, Biemers Hotel Regina — Leuchtenberger, Oberleut. m. Fr., Offenburg, Metropole u. Monopol — Livoor, Rent., Lübeck, Hotel Berg — Loeb, Fr., Frankfurt, Zum Bären — Lünenberg, Fr., Berlin, Englischer Hof — van Loo, Rent., Antwerpen, Nassauer Hof — Lormie m. Fr., Brüssel, Prinz Nikolas — Luckwald, Fr. Geheimrat, Breslau, Primavera.

Maercks, Dr. med., Recklinghausen, Westfälischer Hof — Manser, Fr., Dresden, Zur Post — Frhr. v. Marenholz, Dr. med., Berlin, Leberberg 11a — Comtesse de la Marque, Rouen, Biemers Hotel Regina — Melchers m. Fr., Bremen, Rose — Messkow, Reg.-Baumeister, Berlin, Hotel Happel — Meyer, Fr., Köln, Bellevue — Miller, Fr., Chicago, Kaiserhof — Müller, Kgl. Gewerbeinspektor, Düsseldorf, Hotel Fuhr — Musbach, Stuttgart, Wiesbadener Hof.

v. Neidow, Fr. m. Jungfer, Paris, Vier Jahreszeiten — Neurad, Schauspieler, Hannover, Erbprinz — Nord-Thomson, Generalkonsul m. Fr., Amsterdam, Biemers Hotel Regina — Nurock, Kfm. m. Fam. u. Bed., Russland, Pension Marga

Ohlau, Fr. Dr. med., Westerland, Hotel Bender — Oiano m. Fr., Barcelona, Villa Albion — Ollendorf m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock — Opitz, Leipzig, Union — Orgel, Frankfurt, Privathotel Intra — Ottmayer, Zur Stadt Biebrich.

Panzram m. Fr., Eberswalde, Hotel Happel — Paoletti, Fr. m. Sohn, Paris, Reichspost — Baron v. Pappenheim, Liebenau (Bez. Kassel), Wilhelma — Peschel, Direktor, Dr., Castellau, Viktorishotel — Polian, Fr., Charkow, Palasthotel — de la Porte, Fr., Münster i. W., Hotel Cordan.

Rave, Dr. chem., Münster, Zentralhotel — Rennser, Konsul, Trier, Nonnenhof — Remie, Gerichtsassessor, Charlottenburg, Hotel Fuhr — Rondeau m. Tochter, Antwerpen, Nassauer Hof — Rosenberg, Fr. m. Sekretärin, Schweden, Continental — de Rosse, London, Hotel Nizza — Rosner, Ing. m. Fr., Antwerpen, Hansahotel — Rost, Fr., Evang. Hospiz — Rothmann, Gr. Schönau, Union — Rotenburg, Berlin, Grüner Wald.

Salkind, Dr. chem. m. Fam. u. Bed., Wilna, Hotel Royal — Salmsonson, Fr. Dr. med., Tomascera, Pension Winter — Sauer, Amtsrichter m. Fr., Bersebrück, Pension Elite — Scheins, Oberst u. Reg.-Komm., Insterburg, Wiesbadener Hof — Baronin v. Scherff, Exzell., München, Vier Jahreszeiten — Schmidt, Hptm., Amberg (Bayern), Pension Norma — Schneider m. Fr., Düsseldorf, Hotel Dahlheim — Schneider, Architekt, Koblenz, Wiesbadener Hof — Schoen, Dr. med., Karlsruhe, Wiesbadener Hof — Schonher-Platz, Fr., Middelburg, Biemers Hotel Regina — Schultz, Oberstleut. m. Fr., Graudenz, Villa Medici — Schultz, Bankier m. Fr., Prittitz, Prinz Nikolas — Schweinfurth, Buchholz i. S., Reichspost — Scott, Fr., Berlin, Viktorishotel — v. Sichtern, Fr., Kassel, Villa Medici.

Tecklenburg, Fr. Dr., Kissingen, Hansahotel — Telders, Roermond, Viktorishotel — Terwei, Morbach (Bez. Trier), Reichshof — Theiner, Fr., Hamburg, Villa Monbijou — Thunig, Berlin, Grüner Wald — Tillmann, Rittmeister, Leipzig, Wilhelmshöheanstalt — Trenkler, Kais. Rat m. Fr., Reichenberg, Bellevue — Tretter, Neumarkt, Zum Römer — Trompeter, Dr., Bonn, Grüner Wald — Tschörlner, Fr. m. Tochter, Bochum, Christl. Hospiz II.

Uhlenhoff, Fr., Godesberg, Viktorishotel — Urbatschek m. Fr., Berlin, Zentralhotel.

Velten, Bochum, Westfälischer Hof — Volle, Essen, Westfälischer Hof — Vollmer m. Fr., Recklinghausen, Hotel Dahlheim.

van Weel, Fr., Holland, Nassauer Hof — Wendland, Berlin, Grüner Wald — Weydner, Köln, Schwarzer Adler — van Wickenburg, Houten, Sendig-Eden-Hotel — Wiegand, Trefurt, Einhorn — Wilkmann, Kfm. m. Fr., Hamm, Zum neuen Adler — Willweber, Friedrichroda, Hotel Adler Badhaus — Wintersbach, Fr., Bonn, Haus Wenden — Wirtz, Köln, Europäischer Hof — Wittmann, Gutes, Ungarn, Nassauer Hof — Wolff, Riga, Zentralhotel — Wright, Fr. m. Pflegerin u. Jungfer, London, Vier Jahreszeiten — Wurz, Obersteuerkommissar, Heidelberg, Goldener Brunnen.

Zagelski, Schauspieler, Warschau, Zur Post — Zahle m. Fr., Kopenhagen, Vier Jahreszeiten — Zeitz, Offizier, Dieuze, Wiesbadener Hof — Ziegler, Fr., Paris, Friedrichstr. 7 — Zimmer m. Fr., Duisburg, Silvana — Zimmermann, Pastor, Silchade, Goldener Brunnen — Zinnow, Superintendant u. Kreisschulinsp., Beyersdorf, Villa Küster — v. Zwehl, Hauptm. a. D. u. Fam., Berlin, Kaiserbad.

Wegen Geschäfts-Aufgabe unterstelle ich mein gesamtes Warenlager in Haus- und Küchengeräten, Eisschränken etc. einem

Total-Ausverkauf

Gewähre auf meine bekannt billigsten Preise einen Rabatt bis zu 20%

— Nur gegen Barzahlung. —
Seitens günstige Gelegenheit für Brautpaare,
Hotels, Pensionen, Restaurants etc.

Conrad Krell
Langasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.